

Forschungspreis der Sächsischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin e. V.

Der Forschungspreis der SGAM zeichnet die beste eingereichte, abgeschlossene wissenschaftliche Arbeit mit einem Preisgeld von 500 EUR und dem SGAM-Pokal aus Meißner Porzellan aus.

Der Preis wird jährlich vergeben, vorausgesetzt, dass eine oder mehrere Arbeiten eingereicht und für die Preisvergabe als würdig angesehen werden. Die Beurteilung obliegt dem Wissenschaftlichen Beirat der SGAM sowie dem Präsidium der SGAM.

Für eine hausärztliche Forschung sind neben randomisiert – kontrollierte Studien und anderen methodischen Ansätzen (zum Beispiel epidemiologi-

sche Querschnittsstudie, Intention-to-treat-Analyse oder N-of-1-Trial) qualitative Methoden geeignet.

Die wissenschaftlich Thematik muss folgenden Kriterien genügen:

Die untersuchte Forschungsfrage ist typisch für die hausärztliche Grundversorgung, das heißt, dass häufige und relevante Beratungsanlässe im Mittelpunkt stehen.

1. Die untersuchte Forschungsfrage ist typisch für die hausärztliche Grundversorgung, das heißt, dass häufige und relevante Beratungsanlässe im Mittelpunkt stehen.
2. Die Forschungsergebnisse sollen einen relevanten Bezug zur hausärztlichen Tätigkeit aufweisen, praxisnah und mit einem Erkenntnisgewinn verbunden sein. Versorgungsepidemiologische Prob-

lemstellungen können ebenfalls Inhalt der eingereichten Arbeit sein.

3. Es müssen bereits abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten sein (Promotionen, Habilitationen, Masterarbeiten, Diplomarbeiten, allgemeinmedizinische Studien).
4. Hausärzte waren bei der Entwicklung des Designs der Studien und bei der Durchführung maßgeblich beteiligt.
5. Eine Publikation der eingereichten Arbeiten wird angestrebt.

Informationen, detaillierte Teilnahmebedingungen, Anmeldung unter: Sächsische Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SGAM e.V.), Präsident Dr. med. Johannes Dietrich, Obere Hauptstraße 1, 09241 Mühlau.